

ITS ESG ERSTBERICHT

1. WER WIR SIND

Die drei Buchstaben ITS stehen für Immobilien Trade und Services, denn „Ihre Immobilienrendite ist unsere tägliche Arbeit“. Zu unseren Kernkompetenzen gehört seit 2012 das professionelle Asset-, Facility- und Property-Management. Ein engagiertes Team aus dem kaufmännischen und technischen Immobilienmanagement betreut aus Moers heraus sowohl gewerbliche als auch wohnwirtschaftlich genutzte Assets. Zusätzlich realisieren wir unsere Bauvorhaben von der Planung, über die Ausführung bis zur Vermarktung. Hierbei erbringen wir unsere Leistungen überwiegend aus einer Hand, um ein Höchstmaß an Zuverlässigkeit, Sicherheit und Qualität zu gewährleisten.

Dieses ESG-Strategiepapier, welches in Zusammenarbeit mit den Beratungsunternehmen Meysenburg & Partner Ingenieure und Reicon Consulting erstellt wurde, dient der Bestandsaufnahme wie auch der Aussicht auf kommende Ziele. Diese Maßnahmen werden wir jährlich überprüfen und weiterentwickeln, um unsere Standards den dynamischen Anforderungen anzupassen.

2. HINTERGRUND

Im Jahr 2015 verabschiedeten die Vereinten Nationen die Agenda 2030, die sich vor allem auf die 17 Ziele zur nachhaltigen Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) bezieht.

In Deutschland wurde diese Agenda kontinuierlich weiterentwickelt, zuletzt 2021.



Im Überblick lassen sich unsere ESG-Ziele wie folgt darstellen:

- **Wirtschaftlichkeit**
Wirtschaftlicher Erfolg ist die Grundlage unseres Handelns. Gleichzeitig erkennen wir an, dass nur ein verantwortlich handelndes Unternehmen langfristig wirtschaftlich erfolgreich sein kann.
- **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**
Zufriedene, gut ausgebildete Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind die Basis unseres Erfolgs. Eine sichere und gesunde Arbeitsumgebung ist hierzu unverzichtbar.
- **Gesellschaft**
Wir wissen um den Einfluss, den wir als Unternehmen auf die Gesellschaft haben und akzeptieren die daraus resultierende Verantwortung.
- **Ressourcenverbrauch und Emissionen**
Wir bemühen uns unseren Ressourcenverbrauch (Energie, Wasser, Materialien) und die mit unserer Geschäftstätigkeit zwingend verbundenen Emissionen zu minimieren.

Um diese Ziele in die Praxis umsetzen zu können, haben wir sie auf die folgenden Maßnahmen heruntergebrochen.

2. AUSGEWÄHLTE MAßNAHMEN

Environment

Fokus: Nachhaltiges Unternehmen

Unser Ziel ist ein umweltfreundlicher Betrieb in unserer gesamten Wertschöpfungskette, indem wir Emissionen, Abfall und Verschmutzung minimieren und Effizienz maximieren. Unser Fokus auf umweltfreundliche Praktiken und innovative Produkte sorgen nicht nur für die Nachhaltigkeit unseres eigenen Betriebs, sondern geben auch unseren Kunden und Partnern die Möglichkeit, nachhaltig zu handeln.

Unser Nachhaltigkeitskonzept sieht deswegen u.a. den Austausch unseres Fuhrparks vor. Wir werden bis Ende 2022 den gesamten Fuhrpark auf emissionsarme Fahrzeuge umgestellt haben.

Im Vordergrund steht aber vor allem die Reduzierung von Dienstreisen. Die neue Reiserichtlinie legt fest, dass Reisen nur unternommen werden, wenn sie unbedingt notwendig sind. Generell ist die Bahn zu bevorzugen. Für Meetings sind verstärkt Videokonferenz-Portale zu nutzen. Bedingt durch COVID-19 wurden solche digitalen Formate bereits verstärkt genutzt. Dies möchten wir auch in Zukunft beibehalten, um unseren CO₂-Fußabdruck schnell reduzieren zu können.

Social

Fokus: Unternehmenskultur

Mit Vertrauen, Transparenz, Offenheit und Respekt treten wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sowie unseren Kunden gegenüber. Unser unternehmerischer Erfolg beruht ganz wesentlich auf dem Einsatz und der Leistungsbereitschaft unserer Mitarbeiter. Umgekehrt fühlen wir uns als Arbeitgeber auch für ihre Wohlbefinden mitverantwortlich. Ein wesentlicher Faktor stellt hier die gemeinsame Kommunikation dar. Die Zufriedenheit unserer Mitarbeiter werden wir in Zukunft über unser QM-System messbar machen. Wir nutzen diesen Austausch mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch um die ungewünschte Mitarbeiterfluktuation wie bereits in den vergangenen 10 Jahren bei null zu halten.

Unsere Gebäude sollen für alle Menschen, egal ob mit oder ohne Behinderungen und egal welchen Alters, ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich selbstbestimmt zugänglich und nutzbar sein. Im Jahr 2022 werden wir daher den Umbau zum barrierefreien Zugang unserer Büros abschließen.

Ein diskriminierungsfreies Arbeitsumfeld sowie eine Kultur der wechselseitigen Achtung und Wertschätzung aller Beschäftigten sind die Voraussetzungen für Chancengleichheit und Diversität in einem Unternehmen. Und natürlich muss das Unternehmen mit gutem Beispiel vorangehen. Wir behandeln jeden unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gleich. Jeder Form von Diskriminierung wird entschieden entgegengetreten. Diversität stellt für uns einen hohen Wert dar. So wird die Beschäftigung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unterschiedlichen Alters und deren Erfahrungsaustausch („Buddy-Prinzip“) forciert und verstärkt daran gearbeitet, den Frauenanteil in der Organisation zu heben. Um die Chancengleichheit nachhaltig zu verbessern, liegt der Fokus im Recruiting auf der Suche nach geeigneten Kandidatinnen. Zur Förderung von Frauen im Unternehmen werden wir die Werbung für unsere kaufmännischen und technischen Ausbildungsstellen gezielt an Frauen richten und an Schulveranstaltungen teilnehmen.

Governance

Verantwortung: Nachhaltigkeitsmanagement

Wer heute für die Zukunft plant, muss auch an die Zukunft denken. Das ist für uns keine Pflichtaufgabe, sondern eine Selbstverständlichkeit. Verantwortungsvolles Handeln beginnt aber bei jedem Einzelnen. Als Unternehmen ist es unsere Aufgabe und unsere Verantwortung, dafür den entsprechenden Rahmen zu bieten. ITS Plus bekennt sich zu den Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen, die als Agenda 2030 für Nachhaltige Entwicklung von allen Mitgliedstaaten der UNO im Jahr 2015 verabschiedet wurden. Nicht nur Regierungen, sondern auch Unternehmen sind gefordert, einen Beitrag zur Erreichung dieser Ziele zu leisten.

Als Dienstleister in der Immobilienbranche sind wir gefordert einen Anteil an den erforderlichen Nachhaltigkeitsanstrengungen dieses sehr ressourcenintensiven Wirtschaftszweigs zu leisten. Wir haben uns entschieden dies auf der Basis des vom Branchenverband entwickelten Zertifizierungssystems „Nachhaltigkeit im FM (GEFMA 160)“ zu realisieren.

Wir werden daher in den Leistungsbereichen Energiemanagement, Betriebsstrategie und TGM Projekte (Modernisierung / Sanierung / Umbau) unser Leistungsangebot dahingehend ausweiten, dass wir unseren Kunden GEFMA 160 konforme Leistungen anbieten können.

Hierzu gehört

- die Qualifikation unserer Mitarbeiter,
- die Erarbeitung konformer Angebotsbausteine mit entsprechender Qualitätsdefinition und Leistungsmessung (Servicelevels/Key Performance Indicators) und

Im Rahmen unserer Strategie sind folgende Teile aus dieser Richtlinie von zentraler Bedeutung:

- Beschaffung und Einsatz ökologischer (zertifizierter) Materialien, Bauprodukte, etc.
- Berücksichtigung der Energieeffizienz von technischen Anlagen
- Vermeidung von Produkten mit besonderem Gefahrenpotential im Brandfall
- Beschaffung regionaler Produkte/Materialien
- Instandhaltungsfreundliche Materialien/Produkte
- Nutzerbeteiligung
- Abfalltrennung, Lärmschutz, Staubschutz, Bodenschutz in der Bauphase

Der gesamte Steckbrief steht allen betroffenen Mitarbeitern im QM-System zur Verfügung.

3. FAZIT UND AUSBLICK

Dieser erste Nachhaltigkeitsbericht legt den Grundstein für die zukünftige Berichterstattung über unser Verständnis von nachhaltigem Wirtschaften. Wir sind uns bewusst, dass es an der einen oder anderen Stelle Lücken gibt. Die gilt es, in Zukunft zu füllen. Wir sind aber auch stolz auf den Weg, den unser Unternehmen eingeschlagen und schon jetzt zahlreiche Meilensteine erreicht hat. Im nächsten Jahr wollen wir über unsere Fortschritte berichten.